



# Antrag

Vorlage: AT/0009/2026		Datum: 26.02.2026			
Verfasser:	002-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und die Linke-PARTEI: Senior*innenpolitik für die Zukunft - Koblenz wird Mitglied im Netzwerk „Age friendly Communities,,</b>					
Gremienweg:					
26.03.2026	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

## Beschlussentwurf:

Koblenz wird Mitglied im Netzwerk „Age friendly Communities“ und damit Teil einer Gemeinschaft, die auf eine Initiative der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zurückgeht und weltweit Kommunen vernetzt, die eine altersfreundliche Stadt anstreben und voneinander lernen wollen.

## Begründung:

Koblenz hat in den vergangenen Jahren immer wieder innovative Projekte und Initiativen für Senior\*innen auf den Weg gebracht, beispielhaft sei hier das Projekt „Gemeineschwester plus“. Der öffentliche Nahverkehr soll barrierefrei werden und es wird in Gesundheitsfürsorge für alte Menschen investiert.

Doch auch Koblenz steht in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen, etwa wenn die Generation der „Babyboomer“ ins Senior\*innenalter kommt.

Den Mitgliedern der Age friendly Communities geht es um einen länderübergreifenden Austausch, darum voneinander zu lernen, nicht nur theoretisch, sondern ganz konkret anhand von Beispielen aus der Praxis, seien es positive oder negative. So können die Mitgliedskommunen beispielsweise konkrete Maßnahmen in einer Datenbank hochladen, die untereinander einsehbar ist. Frei nach dem Motto: Aus Erfahrungen voneinander lernen!

Koblenz kann dieses Netzwerk mit positiven Impulsen bereichern und gleichzeitig wertvolle Anregungen gewinnen, die zukünftig helfen, die Lebensqualität von Senior\*innen zu sichern und zu steigern.

Gleichzeitig bietet sich damit eine gute Möglichkeit die engagierte Stadtpolitik für Senior\*innen öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Und last but not least: Koblenz bekommt ein internationales Label einer angesehenen Organisation, das die Anstrengungen der Stadt anerkennt und zusätzlich aufwertet.

## Finanzielle Auswirkungen:

## Auswirkungen auf den Klimaschutz: